

HEILSCHLAF

Die Lehren des Christos Drossinakis

Betrachtung des Schlafes in Heilungsprozessen durch den Geistheiler Christos Drossinakis, dem Begründer der Internationalen Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung.

Der Schlaf im Rahmen von Heilungsprozessen ist ein Paket von bewussten und unbewussten Situationen mit abgestuften Zuständen in verschiedenen Gehirnregionen mit anormaler, energetischer Dynamik. Schlaf im gesamten Gehirnareal ist nicht existent. Lokale Regionen des Gehirns sind in einem Schlafzustand, während sich andere Gehirnregionen in einem Wachzustand befinden. Auch im Wachzustand sind lokale Gehirnregionen inaktiv. Schlaf und Wachsein, ist als ein ineinander übergehendes Phänomen, in verschiedenen energetischen Zuständen. Während des Schlafes tauscht das Gehirn in seinen Arealen Informationen zwischen lokalem Schlaf und lokalem Bewusstsein aus. Schlaf ist nichts anderes als eine Eigenschaft von einzelnen Gehirnbereichen.

Mit seinem Großvater und Lehrer hat Christos Drossinakis viele Gespräche über die Dynamik der Beschleunigung von Gedächtnis-Heilungsprozessen

geführt. Dieser Mechanismus des Gedächtnisses fängt im Kindesalter unter zwei Jahren an. Das biologische System beginnt Regeln über Energiefizite zu entwickeln und anzuwenden, um später Steuerungsmechanismen und Informationen im Schlaf für den Energieausgleich zu entwickeln. Die Frage ist wie die Regelung der verschiedenen Mechanismen der dynamischen und passiven Regionen der einzelnen Teile des Gehirns im Tiefschlaf erfolgt, um Heilungsprozesse zu erreichen.

In der Praxis seiner Tätigkeit als Geistheiler hat er folgendes festgestellt. Die Aura der Menschen die an Schlaflosigkeit leiden und während der Aktivierung der Selbstheilungskräfte durch Geistheilung kein Auge zugemacht haben, zeigt trotzdem Schlafreaktionen und ein Wellenmuster des Schlafes.

Bei Heilungsprozessen gibt es drei verschiedene Stufen des Schlafes:

- 1) Heilungsinformationen werden bewusst durch Geistheilung eingespeichert und dann während des Schlafes einsortiert und weiter verarbeitet.
- 2) Weiter verarbeitete Informationen, werden in einem Zwischenspeicher gelagert, deren Inhalte weitere Heilungs-

prozesse steuern. Bei dieser Steuerung werden verborgene Muster des ursprünglichen Zustandes erkannt und zurückgerufen. Für die Effizienz des Heilungsprozesses ist das Zurückholmuster des Gedächtnisses im Tiefschlaf von großer Bedeutung.

- 3) Der Tiefschlaf hat eine Heilungsintelligenz, in dem eine große Zahl chaotischer Informationen in bewussten Zuständen verarbeitet wird. Durch diesen Intelligenzschlaf erhöht sich die Kreativität und die Zeit des Heilungsprozesses wird minimiert.

Christos Drossinakis versucht diese komplexen Parameter während deren Entwicklung besser zu verstehen und mit der sogenannten Schlafintelligenz zu vereinen. Wer oder was steuert die Abstimmung zwischen spontaner oder kontinuierlicher Heilung, oder in unserer Sprache, die energetische Veränderung um das biologische System in seinen ursprünglichen, normalen funktionalen Zustand zu versetzen?

In der Biomedizin wurde entdeckt, dass durch die Zellmembranen positiv geladene Kalium- und Wasserstoffionen und negativ geladene Chloridionen strömen, um den Zellstoffwechsel, d.h. die elektrische



Christos Drossinakis

Spannung durch biochemische Reaktionen, zu regulieren. Da, wo die Energiedichte abnimmt, entsteht woanders ein Energiewachstum. Diese energetische Wechselwirkung oder thermodynamische Eigenschaft des biologischen Systems charakterisiert Quantenprozesse, die portionsweise vorkommen.

Diese Forschung ist eine Herausforderung an uns selbst, und an die Wissenschaft um Geistheilung und deren Leistungen wissenschaftlich für die Gesellschaft transparent zu machen, um diese in unser Weltbild vollkommen als Mittel der Heilung zu integrieren. ■

Mehr unter:
www.heilerschule-drossinakis.de